



Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Schülerinnen und Schüler können sich auf Berufliche Orientierung verlassen: Landesprogramm BRAFO geht in eine neue Förderrunde

Magdeburg. Das Landesberufsorientierungsprogramm „BRAFO - Berufswahl Richtig Angehen und Frühzeitig Orientieren“ wird in einer neuen Förderperiode bis Ende 2028 fortgeführt:

Damit knüpft Sachsen-Anhalt an bewährte Strukturen an und schafft Planungssicherheit für Schulen und Bildungsdienstleister. Aktuell beteiligen sich landesweit 243 Schulen, darunter 81 Förderschulen. Mehr als 25 BRAFO-Träger sowie über 330 pädagogische Fachkräfte unterstützen die Umsetzung und begleiten junge Menschen in ihrer Beruflichen Orientierung. BRAFO richtet sich jährlich an rund 11.000 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 9 und bietet ihnen die Gelegenheit, in Werkstatttagen, Betriebserkundungen und Praktika praktische Erfahrungen zu sammeln.

Petra Grimm-Benne, Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung: „Junge Menschen profitieren davon, praxisnah und in ihrer Region in verschiedene Berufsbilder hineinschnuppern zu können. BRAFO hilft den Fachkräften von morgen, ihre eigenen Stärken zu entdecken und fundierte Entscheidungen für ihre berufliche Zukunft zu treffen.“

Jan Riedel, Minister für Bildung: „Jeder junge Mensch verdient die Chance, die eigenen Talente zu entdecken und den passenden beruflichen Weg zu finden. Deshalb setzen wir das erfolgreiche Landesprogramm BRAFO gemeinsam konsequent fort – zum Nutzen der Schülerinnen und Schüler, aber auch als Beitrag zur Zukunftsfähigkeit unseres Landes.“

Auch Betriebe gewinnen: BRAFO stärkt die frühzeitige Orientierung an regionalen Ausbildungs- und Beschäftigungsperspektiven und unterstützt verlässliche Übergänge von der Schule in den Beruf. Damit leistet das Programm einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung und zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Sachsen-Anhalt.

Interessierte Schulen, Eltern sowie weitere Akteure finden hier umfassende Informationen zu Angeboten, zur Teilnahme und Umsetzung oder können sich direkt an die BRAFO-Netzwerkstelle wenden - per Mail an info-brafo@f-bb.de oder telefonisch unter 0391/ 504 793 11.

Hintergrund

Das Landesberufsorientierungsprogramm „BRAFO - Berufswahl Richtig Angehen und Frühzeitig Orientieren“ wird aus Mitteln der Europäischen Union des Landes Sachsen-Anhalt, aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der Initiative Bildungsketten gefördert. Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und das Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt sowie die Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit Sachsen-Anhalt-Thüringen begleiten das Landesberufsorientierungsprogramm BRAFO qualitativ. Unterstützt werden sie dabei von der BRAFO-Netzwerkstelle. Sie wird vom Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) umgesetzt.

Impressum: Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Pressestelle Turmschanzenstraße 25 39114
Magdeburg Tel: (0391) 567-4608 Fax: (0391) 567-4622 Mail: ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de